

Zeitschrift: Der neue schweizerische Republikaner
Herausgeber: Escher; Usteri
Band: 1 (1800)

Rubrik: Inländische Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesetze, deren Nothwendigkeit und allgemeiner Nutzen jedem einleuchten muß, dargegeben und bekannt gemacht werden. Hierdurch wird es vorzüglich Liebe und Anhänglichkeit an die Verfassung gewinnen, Achtung und Zutrauen gegen seine Stellvertreter hegen und mit mehrerer Ueberzeugung den Gesetzen folgen, die sein Glück und seine Wohlfahrt befördern sollen.

Republikanischer Gruß und Hochachtung!
Der Reg. Statthalter vom Kanton Santis,
Joh. Caspar Bolt.

Dem Original gleichlautend; Bern, den 16ten Jan. 1800. Der Generalsekretär des Vollziehungs-Ausschusses.

Inländische Nachrichten.

Im Generalquartier Tobel, den 2ten Nivose, Jahr VII. (15. Jenner 1800.)

Molitor, Brigade-General, an den B. Zingg, Adjutant-Major bei der zweiten helvetischen Halbbrigade.

Ich beschränke mich, B. Adjutant-Major! nicht bloß auf mündliche Belobung Ihres ausgezeichneten Betragens am Tage des 9. Vendém.; ich rüchte auch in einem offiziellen Bericht an den Obergeneral die heroischen Tugenden ein, wodurch sich bei diesem merkwürdigen Gefechte die zweite helvetische Halbbrigade auszeichnete; ich ließ nicht unerwähnt, daß eben dieses Mafelfer Schlachtfeld, welches schon ehemals der Muth Eurer Väter berühmt gemacht hat, auch nunmehr auf neue von Helvetiens Söhnen auf eine nicht weniger glänzende Weise berühmt werde; ich vergaß nicht das tapfere Beispiel, welches Ihr dadurch gabet, daß Ihr an der Spitze einer unerschütterlichen Colonne von 300 Mann 10,000 Russen zurückschluget.

Wahlen der öffentlichen Beamten der helvetischen Republik, vom Jahr 1799.

X.

Wahlversammlung des Kantons Baden; gehalten den 26—30 Dec. 1799.

Präsident: Faver Gretener von Mellingen.

Stimmzähler: Unterstatthalter Abraham Welte von Zurzach; Unterstatthalter Widmer v. Geisingen; Kantonsverw. Kaspar Graff v. Schneisingen; Kantonsrichter Peter Leonz Strebel v. Muri.

Secretärs: Faver Attenhofer M. D. v. Zurzach; Kantonsrichter Moritz Buol v. Kaiserstuhl; Joseph Leonzi Müller, Municipalitätspras. v. Muri; Joseph Anton Weissenbach v. Bremgarten.

W a h l e n.

Suppleant in den obersten Gerichtshof: Verwalter Heinr. Welte von Zurzach.

Da dieser seine Stelle ausschlug, ward ernannt:

Alt-Suppleant Nicolaus Wasmer v. Mellingen. Mitglieder der Verwaltungskammer: Alt-Schultheiß Dominic Baldinger v. Baden; Alt-Obervogt Schmid v. Klingnau.

Da dieser seine Stelle ausschlug:

Obereinnehmer Gubler v. Baden; Alt-Senator Alons Ruepp v. Sarnenstorf; Laubacher v. Muri; Christoph Weissenbach v. Bremgarten.

Suppleanten in die Verwaltungskammer: Zelestin Wehel, Alt-Läufer v. Ennetbaden;

und da dieser seine Stelle ausschlug:

Fideli Diebold v. Ochsen in Baden; Joseph Anton Weissenbach v. Bremgarten;

und da dieser seine Stelle ausschlug:

Michel Blum v. Coblenz; Leonzi Hauwihler v. Au; Franz Joseph Bucher v. Lengnau; Antoni Meyer v. Waltenschwil.

Mitglieder des Kantonsgerichts: Verwalter Kaspar Graf v. Schneisingen; Alt-Statthalter Johann Wolflißperg v. Dietwyl.

Suppleanten in das Kantonsgericht: Doct. Sebast. Dorrer v. Baden; Alt-Amman Jos. Leonzi Müller v. Muri.

Mitglied des Bezirksgerichts Muri: Heinr. Leonzi Frey, Adlerwirth v. Muri.

— — — Sarnenstorf: Agent Antoni Meyer.

— — — Zurzach: Leonzi Bucher v. Lengnau.

Da dieser seine Stelle ausschlug:

Faver Attenhofer M. D.

Suppleant dieses Bezirksgerichts: Unterstatthalter Abraham Welte.

Mitglied des Bezirksgerichts Bremgarten: Jos. Ant. Weissenbach v. Bremgarten.

— — — Baden: Alt-Richter Zehnder.

A n z e i g e.

In das Bureau des Justiz- und Polizei-Ministers wird ein Protokollist verlangt, welcher die deutsche und französische Sprache schön und mit Korrektheit schreiben, auch sich sonst durch Fleiß und Arbeitsamkeit empfehlen würde. Wer Lust zu dieser Stelle hat, kann sich um die nähern nicht unannehmlichen Bedinge, mit einer Probe seiner Handschrift in beiden Sprachen, in dem Justizbureau selbst N. 198 weiß Quartier anmelden.

Karl Zeerleder, Sekr.